

Zu: „Schwarzes Rehwild“

WuH Nr. 22 vom 16. Januar 1966, Seite 513

Ergänzend zu den Ausführungen über schwarzes Rehwild im östlichen Niedersachsen wäre es doch sehr interessant zu hören, wie sich das schwarze Rehwild in Holland weiterentwickelt hat. Auf der internationalen Jagdausstellung in Düsseldorf 1954 war das Gehörn eines schwarzen Rehbockes ausgestellt, das, erbeutet 1954 im Revier Dorth von Mr. J. O. Thate/Gorssel, dem Autor der sehr ausführlichen Monographie „Het Reewild“, bei einem Gehörngewicht von 382 Gramm und 105,55 Punkten mit einem III. Preis ausgezeichnet wurde.

Auf der holländischen Jagdausstellung 1957 in Vorden (ich berichtete hierüber in WuH 60. Jahrgang, Nr. 8, S. 189) konnte ich mich über den Bestand und das Vorkommen des schwarzen Rehwildes, das mit 10 bis 15 Prozent des Gesamtbestandes angegeben wurde, eingehend orientieren. Vielleicht ist von berufener Seite zu hören, wie sich das schwarze Rehwild in den holländischen Revieren weiterentwickelt hat.

O. Sartorius, Fm. I. R.